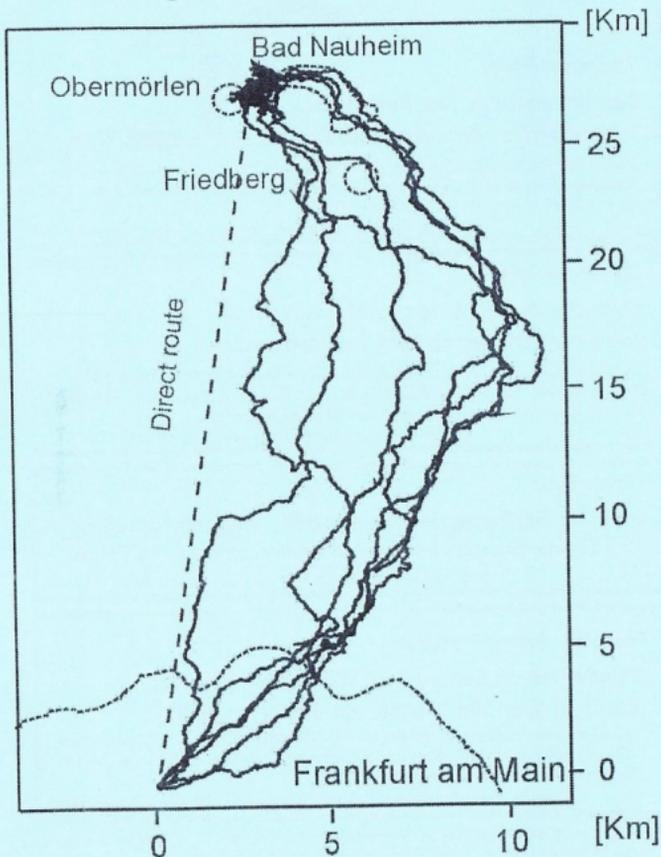
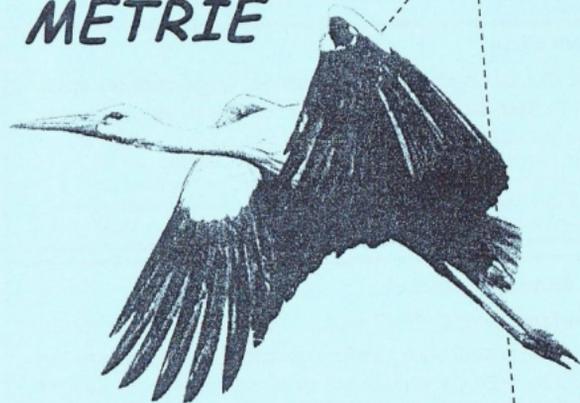


Warum flogen die Tauben alle nach links?



Siebenmal flogen Brieftauben mit K. v. Hünerebeins „Fahrtenschreiber“ von Obermörlen nach Frankfurt. Dass sie am Anfang einem Berg ausweichen (links bzw. rechts), versteht man, aber warum steuerten (fast) alle zunächst nach Südost und dann erst nach Südwest?

**TELE-  
METRIE**



*in der*

**VOGEL-  
FORSCHUNG**



- Sonderprogramm 2002 -

**Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e. V.**

**Telemetrie in der Vogelforschung.** Wie alle Naturwissenschaften profitiert die Ornithologie ganz erheblich von den gewaltigen technischen Fortschritten der letzten Jahrzehnte. In ihrem Sonderprogramm für das Jahr 2002 stellt die *Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V.* einen Bereich heraus, in dem dies besonders deutlich wird: Leistungssteigerung bei Funkgeräten, Miniaturisierung und Tele-Satelliten ermöglichen Messungen und Beobachtungen, von denen viele noch vor gar nicht langer Zeit kaum zu träumen gewagt hätten. Und ein Ende ist bisher überhaupt nicht abzusehen. Aus dem spannenden Feld der Telemetrie berichten fünf Biologen. Rt

**Ulrich Eidam**

**Von der Beringung zur Telemetrie: Vogelzugforschung  
Teil I: Was die Mühe der Beringer an Erkenntnissen brachte**

Phänomen Vogelzug: Dank fleißiger Beringer weiß man schon länger, wer wann wohin zieht. Antworten auf das Warum und das Wie sind aber erst jüngeren Datums; und die Telemetrie lässt uns große Vögel auf ihrem Flug quasi begleiten. Ulrich Eidam von „Untermain“ berichtet in zwei Referaten über Vogelzugforschung einst und jetzt. 1. Vortrag mit Dias, Stadthalle Bergen, 3. 5. 2002, 19:30 h

**Dr. Karen von Hünenbein**

**Fahrtenschreiber für Tauben - auf wenige Meter genau.  
Ein GPS-gestütztes System zeichnet die Flugwege auf**

Segler, Lkw-Fahrer und sogar Wanderer können heute mit Hilfe von US-Militär-Satelliten überall, jederzeit und exakt ihre Position bestimmen: „GPS“, das Global Positioning System, macht's möglich. Die Biologin Karen von Hünenbein hat ein Gerät so weit verkleinert, dass Brieftauben es tragen können. Die Positionen werden aufgezeichnet, erstmals lässt sich der Flugweg genau bestimmen. Vortrag mit Dias, Stadthalle Bergen, 17. Mai 2002, 19:30 h



**Torsten Kirchner**

**Der Lebensraum des Rotmilans:  
telemetrische Messungen im Biosphärenpark Rhön**

Bis vor kurzem war über den spektakulär gefärbten Greifvogel und seine Ansprüche an den Lebensraum relativ wenig bekannt. Torsten Kirchner aus Ehrenberg hat vieles herausgefunden – telemetrisch natürlich. Vortrag mit Dias, Stadthalle Bergen, 7. Juni, 2002, 19:30 h

**Eva Rossmannith**

**Einblicke in die Welt des Kleinspechts:  
telemetrische Messungen im Vordertaunus**

Der Kleinspecht fällt nicht leicht auf, er hält sich im Hintergrund, und in größerer Zahl sieht man ihn nie. Grund genug für erst Kerstin Höntsch und heute Eva Rossmannith, seine Lebensweise und Brutbiologie zu erkunden. Vortrag mit Dias, Stadthalle Bergen, 21. Juni 2002, 19:30 h

**Ulrich Eidam**

**Von der Beringung zur Telemetrie: Vogelzugforschung  
Teil II: Am Bildschirm mit den Störchen nach Afrika fliegen**

2. Vortrag mit Dias, Stadthalle Bergen, 6. September 2002, 19:30 h

**Prof. Dr. Roland Prinzinger**

**Telemetrie am Gänsegeier: Warum bewältigt er  
den Flug über die Straße von Gibraltar nicht?**

Es lässt sich unterwegs mehr messen als die Position: Der Physiologe von der Uni Frankfurt fühlte dem Geier telemetrisch sozusagen den Puls. Jetzt kann er die alte Gibraltar-Frage beantworten und einiges mehr. Vortrag mit Dias, Stadthalle Bergen, 18. Oktober 2002, 19:30 h

**Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V.**, Postfach 640 163, 60355 Frankfurt am Main (Postgiro 35334-601 Ffm, BLZ 50010060) Homepage: <http://www.t-online.de/home/eidam/>  
 1. Vorsitzender: Ulrich Eidam, Feuerbachstr. 38, 60325 Ffm (069 / 72 46 37) [eidam@t-online.de](mailto:eidam@t-online.de)  
 2. Vorsitzender: Wulf Röhnert, Mechtildstr. 14, 60320 Ffm (069 / 560 20 416) [roehnert@aol.com](mailto:roehnert@aol.com)  
 Geschäftsf.: Stefan Wehr, W.-v.-Siemens-Str. 36, 65439 Flörsch, (06145/ 546217) [stwehr@t-online.de](mailto:stwehr@t-online.de)  
 Kassierer: Peter Hill, Hermannspforte 27, 60437 Ffm (06101 / 41 571) [peterhillffm@compuserve.de](mailto:peterhillffm@compuserve.de)